



Inhalt:

- Begrüssung
- FairKidz, die 7 goldenen Regeln
- Die 9 Intelligenzen
- Sorgfalt im Schulhaus
- Elternmitwirkung
- Fasnacht

Schulleiter:

Peter Falk
Tel: 071 955 73 30

Mitglied der SL
Paul Stengel
Tel: 071 955 73 50

Sehr geehrte Eltern

Wechsel in der Schulleitung

Nach 16 Jahren trat Paul Stengel als hauptverantwortlicher Schulleiter zurück. In dieser langen Zeit wurde Vieles an unserer Schule umgebaut. Ich denke an die umfassenden Renovationen unseres gut 100jährigen Schulhauses. Alle Schulzimmer, Nebenräume und die Turnhallen erhielten ein neues Gesicht. Aber auch die Organisation Schule erfuhr viele grundlegenden Änderungen. Frühenglisch, Blockzeiten, Einbindung des Kindergartens in die obligatorische Schulzeit sind einige Stichwörter dazu. Die Schulleitungen wandelten sich im Laufe der Jahre von einem Dienstleistungszentrum zur Führungsinstanz mit Verantwortung im Personalbereich aber auch in der pädagogischen Ausrichtung. Für seinen grossen Einsatz möchte ich Paul Stengel herzlich danken. Ich bin sehr froh, dass er als Mitglied der Schulleitung seine grosse Erfahrung weiterhin zur Verfügung stellen kann.

Seit Januar habe ich meine Arbeit als Schulleiter der Kirchstrasse begonnen. Ich freue mich auf diese Herausforderung. Meine Hauptanliegen sind

- die Schule als Ort gestalten, wo jedes Kind seinen Fähigkeiten entsprechend gefördert und gefordert wird.
- mit einem starken Lehrerteam die Herausforderungen meistern.
- ein positives Bild unserer Schule nach aussen vermitteln, wo nicht fehlerfreie aber sehr gute Arbeit geleistet wird.
- Sie als Eltern als wichtige Partner in die gemeinsame Verantwortung einbinden.

Erste Ansprechperson bei Fragen und Problemen ist und bleibt die Lehrperson. Sollten Sie jedoch zu keiner befriedigenden Lösung kommen, bin ich gerne für Ihre Anliegen da.

Die Schule verstehe ich als Arbeit im Teamwork. Ich spüre, dass die grosse Mehrheit der Eltern, die Elternmitwirkung, Lehrpersonen und Behörde am gleichen Strick ziehen, im Interesse unserer Schülerinnen und Schüler. Dafür möchte ich allen herzlich danken.

Mit freundlichen Grüssen

Peter Falk
Schulleiter

Paul Stengel

Agenda

07.03.-09.03.2012	Besuchstage
06.04.-22.04.2012	Frühjahrsferien
Woche 19 / 20	Sporttag
30.05.2012	Radfahrerprüfung
Woche 24	Wettschwimmen
07.07.-12.08.2012	Sommerferien



FairKidz – die 7 goldenen Regeln der Kirchstrasse

FairKidz sind Schülerinnen und Schüler, die während den Pausen andern Kindern beistehen: Sie helfen bei kleinen Tätigkeiten wie Schuhe binden, Reissverschluss zumachen, die Znü-nibox öffnen und vielen mehr. Sie treten auch als Vorbilder für gutes Verhalten auf. Bei Schwierigkeiten holen sie die Lehrpersonen, die Pausenaufsicht haben.

Alle Lehrpersonen sammeln in den Klassen Regeln, die für alle Kinder in der Pause gelten. Aus dieser Sammlung entstanden die goldenen Pausenregeln.

Die 7 goldenen Kirchstrassregeln

Wir wollen, dass sich in unserem Schulhaus alle wohl fühlen und achten auf die folgenden Regeln:

1. Ich benutze keine Schimpfwörter und beleidige niemanden.
2. Ich schlage niemanden.
3. Ich nehme Rücksicht auf andere Kinder und störe sie nicht.
4. Ich bin freundlich zu allen Kindern und Erwachsenen.
5. Ich trage dem Spielmaterial Sorge und melde wenn etwas kaputt oder verloren gegangen ist. (Ich steige nicht auf das Dach.)
6. Ich werfe meine Abfälle in den Eimer.
7. Winterregel: Ich werfe Schneebälle nur auf der Schneeballwiese.



Begabungsförderung: Die 9 Intelligenzen nach Gardner



Der amerikanische Psychologe Howard Gardner hat die verschiedenen Begabungen eines Menschen gesammelt. Dabei versuchte er alle Bereiche abzudecken und Gleichzustellen, auch die nicht messbaren Intelligenzleistungen. Damit entstand ein ganzheitliches Bild von 9 multiplen Intelligenzbereichen. Die Begabungsförderung versucht möglichst vielen davon gerecht zu werden.



1. Sprachliche Intelligenz

Darunter versteht Gardner die Fähigkeit, Sprache treffsicher einzusetzen, um die eigenen Gedanken auszudrücken und zu reflektieren. Die Fähigkeit andere zu verstehen, ist auch ein Bestandteil der sprachlichen Intelligenz. Diese Intelligenz findet sich häufig bei Dichtern, Schriftstellern, Journalisten, Rechtsanwälten und Sprachwissenschaftlern.



2. Musikalische Intelligenz

„Die Fähigkeit, Stücke zu komponieren und aufzuführen; ein besonderes Gespür für Intonation, Rhythmik und Klang, aber auch ein subtiles Gehör dafür. Sie könnte mit anderen Intelligenzen wie der sprachlichen, räumlichen oder kinästhetischen zusammenhängen“ (Gardner 2000, S. 22). Vertreter dieser Intelligenz sind Dirigenten, Musiker und Komponisten.



3. Logisch-mathematische Intelligenz

Diese Intelligenz beschreibt die Fähigkeit, mit Beweisketten umzugehen. Aber auch durch Abstraktionen Ähnlichkeiten zwischen Dingen zu erkennen. Die logisch-mathematische Intelligenz bezeichnet auch die Fähigkeit mit Zahlen, Mengen und mentalen Operationen umzugehen. Gardner schreibt dieser Art von Intelligenz Wissenschaftler, Computerfachleute und auch Philosophen zu.



4. Räumliche Intelligenz

„Die Fähigkeit, die sichtbare Welt akkurat wahrzunehmen, Wahrnehmungsergebnisse zu transformieren und abzuwandeln sowie visuelle Erfahrungen selbst in Abwesenheit physikalischer Reize nachzuschaffen“ (Gardner 2000, S. 22). Architekten, Künstler, Bildhauer, Schachspieler, Seefahrer und auch Kartographen sind Vertreter dieser Intelligenzart.



5. Körperlich-kinästhetische Intelligenz

Unter dieser Intelligenz versteht Gardner die Beherrschung, Kontrolle und Koordination des Körpers und einzelner Körperteile. Diese Fähigkeit findet sich häufig bei Chirurgen, Sportlern, Schauspielern und Tänzern.



6. Intrapersonale Intelligenz

Impulse zu kontrollieren, eigene Grenzen zu kennen und mit den eigenen Gefühlen klug umzugehen, sind einige Charakteristika der intrapersonalen Intelligenz, die man bei Künstlern, Schauspielern und Schriftstellern oft beobachten kann.



7. Interpersonale Intelligenz

Diese Intelligenz bezieht sich auf die Mitmenschen. Es ist die Fähigkeit, andere Menschen zu verstehen und mit ihnen einfühlsam zu kommunizieren. Therapeuten, Politiker, Lehrer, Verkäufer und auch religiöse Führer sind Vertreter dieser Intelligenz.



8. Naturalistische Intelligenz

Diese Fähigkeit beschreibt, Lebendiges zu beobachten, zu unterscheiden und zu erkennen, sowie eine Sensibilität für Naturphänomene zu entwickeln. Biologen, Botaniker, Förster, Tierärzte und auch Köche zeigen diese Intelligenz häufig.



9. Existentielle Intelligenz

Diese letzte Intelligenzform noch nicht definitiv und wird als potentielle Intelligenz bezeichnet. Gardner versteht darunter: „Das Erfassen und Durchdenken von grundlegenden Fragen der Existenz. Es bedarf jedoch weiterer Belege, um zu bestimmen, ob es sich dabei um eine eigenen Intelligenz handelt“ (Gardner 2000, S. 23). Spirituelle Führer (z. B. Dalai Lama) und philosophische Denker sind Vertreter dieser Intelligenzform.



Eltern *mit* Wirkung

Liebe Eltern

Die Elternmitwirkung ist in das 2. Jahr gestartet und wir möchten Euch sehr gerne informieren, was bei uns so läuft. Wir konnten 23 hochmotivierte Mütter und Väter für das Amt als Klassen-Delegierte der EMW gewinnen. An unserer ersten Delegiertensitzung im November 2011 wurden Sandra Marty, Cornelia Müller, Andrea Langenegger, Tomi Filipovic (bisher) und Patrizia Gnaba (bisher) mit grossem Applaus in den Vorstand gewählt.

Es war höchst spannend, wie viele Ideen und Vorschläge an dieser Sitzung angebracht wurden. Mittels Abstimmung haben wir vorerst folgende Themen gewählt, welche wir im Verlauf der nächsten Monate realisieren werden:

- Kaffee-/Kuchenverkauf am Sporttag im Mai 2012, und zwar einen Stand an der Kirchstrasse und zwei Stände in der Rüti Henau
- Erneuerung der Hüpfspiele auf dem Pausenplatz vor dem Schulhaus Nr. 4



Wir freuen uns, wenn Sie, liebe Eltern, am Sporttag Ihre Kinder anfeuern kommen. Bei Kaffee und Kuchen lässt es sich selbstverständlich gemütlicher diskutieren und wer weiss, vielleicht haben Sie auch eine Idee oder ein Thema, welches wir in Angriff nehmen könnten? Dann sprechen Sie uns direkt an oder schicken Sie ein Email an eines unserer Vorstandsmitglieder:

sbmarty@bluewin.ch, cornelia.79@gmx.net, andrea.langenegger@hotmail.ch, tomi.filipovic@gmx.ch oder patgnaba@bluewin.ch.

Ich bedanke mich herzlich bei allen Delegierten, dem Vorstand und natürlich den Lehrpersonen und der Schulleitung für ihre Mithilfe und Unterstützung und freue mich auf eine weiterhin gute und konstruktive Zusammenarbeit.

Im Namen der Elternmitwirkung
Patrizia Gnaba
Präsidentin

Fasnacht

Weitere Bilder finden Sie auf unserer Homepage.

